

NEWS AKTUELL



**BUNDESINNUNGSGRUPPE
BAUNEBENGWERBE**

Für den Inhalt verantwortlich:
Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe
Schaumburggasse 20/6, 1040 Wien
T 01/505 69 60-0
E baunebengewerbe@bigr4.at

THEMEN Oktober 2025

Wirtschafts- und Gewerberecht

- Sanierungsoffensive 2026
- OIB-RL 6 wurde kundgemacht
- KI-News für Gewerbe- und Handwerksbetriebe
- DVO der EK zur Mitteilung zum Gewährleistungsrecht und zu Haltbarkeitsgarantien

Arbeit und Soziales

- ÖGK-Leitfaden für Dienstreisen und Diäten
- ÖGK-Dienstgeber-Dashboard (DG-Dashboard)

Transport und Verkehr

- Blitzumfrage Mautbelastung (fahrleistungsabhängige Maut)
- Novelle des Bundesstraßen-Mautgesetzes im Ministerrat am 08. Oktober 2025
- Fahrtenschreiben: Erlass des BMIMI betreffend die Eingabe des Symbols des Landes, in dem die tägliche Arbeitszeit begann bzw. endete

Veranstaltungen / Diverses

- AUVA-Veranstaltung „Weiterbildung für Sicherheitsvertrauenspersonen“
 - Veranstaltung „Der Digitale Produkt Pass ist gefordert - Wie starte ich am besten?“
-

➤ Sanierungsoffensive 2026

Die Sanierungsoffensive 2026 des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft mit den zentralen Förderungsschwerpunkten Kesseltausch und Sanierungsbonus fördert Investitionen in klimafreundliche Heizsysteme und thermisch-energetische Sanierungen - österreichweit, sowohl bei Ein- und Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern als auch im mehrgeschoßigen Wohnbau und in Reihenanlagen. Sie bietet die Möglichkeit, Heizsysteme klimafreundlich zu modernisieren sowie Gebäude thermisch-energetisch zu verbessern.

Die Registrierung und Antragstellung zur Sanierungsoffensive 2026 startet im November 2025. Für die thermisch-energetische Sanierung („Sanierungsbonus“) und den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen („Kesseltausch“) stellt der Bund ab 2026 jährlich maximal 360 Millionen Euro bereit. Insgesamt somit 1,8 Milliarden Euro laut Umweltförderungsgesetz für die Periode 2026 bis 2030.

Lieferungen und Leistungen für den Kesseltausch werden ab 03. Oktober 2025 gefördert. Lieferungen und Leistungen vor diesem Stichtag und wo beihilfenrechtlich nicht anders möglich, können nicht gefördert werden. Anträge und Registrierungen können solange eingebracht werden, wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens bis zum 31. Dezember 2026.

Auf der Homepage www.sanierungsoffensive.gv.at stehen derzeit folgende Infoblätter zum Download zur Verfügung:

- Informationsblatt Kesseltausch: Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- Informationsblatt Kesseltausch: mehrgeschossiger Wohnbau/Reihenhausanlage
- Informationsblatt Sanierungsbonus: Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- Informationsblatt Sanierungsbonus: mehrgeschossiger Wohnbau/Reihenhausanlage

Alle relevanten Informationen sowie die Möglichkeit zur Registrierung und Antragstellung stehen ab dem offiziellen Start der Förderungsaktion im November 2025 ebenfalls auf dieser Seite bereit.

Eine weitere Informationsmöglichkeit stellt das von der KPC angebotene Webinar dar:

Webinar „Sanierungsoffensive 2026“

- 04. November 2025, 10:00 - 12:00 Uhr
- Online via Teams
- Zur [Info-Seite](#) und dem [Anmelde-Formular](#)

Der Anmeldelink wird von der KPC am 13. Oktober 2025 an die bei der Anmeldung bekannt gegebene E-Mail-Adresse ausgesendet.

➤ OIB-RL 6 wurde kundgemacht

Die OIB-RL 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ (OIB-330.6-138/25) wurde samt den Erläuterungen und Begriffsbestimmungen kundgemacht. Die Unterlagen stehen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

<https://www.oib.or.at/richtlinien/oib-richtlinien-2025/oib-richtlinie-6/>

➤ KI-News für Gewerbe- und Handwerksbetriebe

Neue KI-Know-Hows für Gewerbe & Handwerk:

- Digitaler Twin. [Mit Higgsfield in wenigen Schritten zum digitalen Abbild - geeignet für Website, Social Media, Recruiting.](#)
- Konsistenter Charakter. [So wählen Sie das richtige Tool für Produktbilder, Recruiting und Social Media.](#)

- Neue Webinarreihe der WKÖ: KI-Power für EPU. Jetzt informieren und kostenfrei anmelden: <https://www.wko.at/epu/webinar-ki-power>

➤ DVO der EK zur Mitteilung zum Gewährleistungsrecht und zu Haltbarkeitsgarantien

Durch die RL zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel (RL (EU) 2024/825, EmpCoRL, Umsetzungsfrist: 27. März 2026; Anwendung 27. September 2026 [Richtlinie - EU - 2024/825 - DE - EUR-Lex](#)) wurde u.a. die VerbraucherrechteRL (VRRL) geändert.

In der Folge wurden nunmehr die [DVO \(EU\) 2025/1960](#) über die Gestaltung und den Inhalt der harmonisierten Mitteilung über das gesetzliche Gewährleistungsrecht und der harmonisierten Kennzeichnung der gewerblichen Haltbarkeitsgarantie erlassen. Sie ist bis 27. September 2026 anzuwenden.

Eine nationale Umsetzung wird nicht erfolgen, denn einer DVO der EK kommt unmittelbare Geltung zu (Art. 291 Abs. 2 AEUV). Daher sind auch keine nationalen Erläuterungen zu erwarten.

Diese neuen Inhalte sind Teil der Informationspflichten, die

- bei Fernabsatzverträgen (§ 4 FAGG / Art. 6 VRRL)
- außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen (§§ 4 und 5 FAGG / Art. 6 VRRL) und
- bei anderen als Fernabsatzverträgen oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen (§ 5a KSchG / Art. 5 VRRL)

vor Vertragsabschluss durch einen Verbraucher erfüllt werden müssen (abgesehen von den Ausnahmen wie z.B. Geschäfte des täglichen Lebens iSd § 5a Abs. 2 Z 1 KSchG bzw. Lieferungen von Lebensmitteln, Getränken oder sonstigen Haushaltsgegenständen des täglichen Bedarfs iSd § 1 Abs. 2 Z 11 FAGG).

Arbeit und Soziales

➤ ÖGK-Leitfaden für Dienstreisen und Diäten

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) hat in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Finanzen einen Leitfaden „Dienstreisen und Diäten / Steuer- und beitragsrechtliche Behandlung erstellt“.

Wer eine Dienstreise unternimmt, hat in der Regel mehr Aufwendungen zu tragen als während eines normalen Arbeitstages, da im Laufe einer solchen Reise-, Fahrt-, Nächtigungs- oder Lebenshaltungskosten anfallen. Die Dienstnehmerin bzw. der Dienstnehmer hat zumeist einen (kollektivvertraglichen) Anspruch auf eine Entschädigung für die angefallenen Reisekosten (Diäten).

Wann überhaupt eine Dienstreise vorliegt und wie die dafür gezahlten Reisekostenersätze steuer- und beitragsrechtlich zu behandeln sind, ist nicht immer einfach zu beantworten. Mit diesem Leitfaden wurde versucht, dieses schwierige Thema möglichst klar und einfach darzustellen.

Der Leitfaden steht unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.798286&version=1758783278>

➤ ÖGK-Dienstgeber-Dashboard (DG-Dashboard)

Am 01. Oktober 2025 startete das neue Dienstgeber-Dashboard der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Unter dem Motto "Ein Ort. Alle Infos. Alle Dienste." verspricht die Online-Plattform ein modernes Nutzererlebnis, indem sie alle Informationen und Dienste

an einem Ort bündelt - ein wichtiger Schritt im Rahmen des Digitalisierungsprogrammes der Österreichischen Gesundheitskasse.

Nähere Informationen zum neuen Service der ÖGK finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.907317&portal=oegkdgpportal>

Transport und Verkehr

➤ **Blitzumfrage Mautbelastung (fahrleistungsabhängige Maut)**

Nach dem derzeit vorliegenden Entwurf soll die fahrleistungsabhängige Maut mit 01. Jänner 2026 neuerlich erhöht werden. Es wird von einer Steigerung um zwischen 7,7 und 9,3 % (je nach Anzahl der Achsen und EURO-Klasse) ausgegangen. Bis auf wenige Ausnahmen sind davon alle Fahrzeuge ab einem hzG von mehr als 3,5 t betroffen. Vom Fachverband Güterbeförderung wurde eine kurze und anonyme [Blitzumfrage zum Thema Mautbelastung](#) initiiert.

Von der fahrleistungsabhängigen Maut betroffene Unternehmen werden um Teilnahme an der Umfrage gebeten.

➤ **Novelle des Bundesstraßen-Mautgesetzes im Ministerrat am 08. Oktober 2025**

Am 08. Oktober 2025 ist auf der Tagesordnung des Ministerrates das Bundesstraßen-Mautgesetz gestanden, ohne dass ein ordentliches Begutachtungsverfahren durchgeführt worden wäre. Den Gesetzesentwurf sowie die Materialien finden Sie hier:

<https://www.bundestkanzleramt.gv.at/medien/ministerraete/ministerraete-seit-maerz-2025/25-mr-8-okt.html>

Hauptgesichtspunkte des Entwurfes laut Erläuterungen sind

1. der Entfall der Valorisierung der Tarife zur Anlastung der Infrastrukturkosten und somit die Weitergeltung der im Jahr 2025 geltenden Tarife zur Anlastung dieser Kosten im Jahr 2026.
2. eine mehrjährige Frist für das Auslaufen der für Fahrzeuge der CO₂-Emissionsklasse 5 vorgesehenen Ermäßigung bei den Mauttarifen zur Anlastung der Infrastrukturkosten.
3. die Neuregelung der Tarifbestimmungen über die Anlastung der verkehrsbedingt durch CO₂-Emissionen entstehenden Kosten für das Jahr 2026.
4. eine Regelung über den Übergang zu einer Entrichtung der zeitabhängigen Maut für alle Vignettentypen ausschließlich durch Registrierung des Kennzeichens und des Zulassungsstaates eines Fahrzeuges im Mautsystem der ASFINAG (digitale Vignette).
5. eine geringfügige Erhöhung des Maximalbetrags der von der ASFINAG in der Mautordnung festzusetzenden Ersatzmaut.

➤ **Fahrtenschreiben: Erlass des BMIMI betreffend die Eingabe des Symbols des Landes, in dem die tägliche Arbeitszeit begann bzw. endete**

In der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe kann bei Interesse der Erlass des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur betreffend die Eingabe des Symbols des Landes, in dem die tägliche Arbeitszeit begann bzw. endete, angefordert werden.

Mit diesem werden Fragen in Zusammenhang mit der Eingabe des Symbols des Landes, in dem die tägliche Arbeitszeit gemäß Art. 34 Abs. 7 UAbs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 165/2014 über Fahrtenschreiber begann bzw. endete, in Abstimmung mit dem BMIMI geklärt.

➤ AUVVA-Veranstaltung „Weiterbildung für Sicherheitsvertrauenspersonen“

Kurstage:	19. November 2025, 08:30 - 16:30 Uhr
Ort:	Hotel Plaza Premium Wien Hertha Firnberg Straße 5, 1100 Wien
Kosten:	EUR 180,00 (mehrwertsteuerfrei) pro Person inkl. Kursunterlagen und Verpflegung
	Zur Anmeldung

➤ Veranstaltung „Der Digitale Produkt Pass ist gefordert - Wie starte ich am besten?“

[Climate Lab](#) veranstaltet in Kooperation mit den DPP Leitprojekten [PASSAT](#) und [PACE-DPP](#) die Veranstaltung „Der Digitale Produkt Pass ist gefordert - Wie starte ich am besten?“.

Datum: 19. November 2025, 13:00 - 17:00 Uhr mit anschließendem Networking

Ort: [Climate Lab, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien](#)

Die Veranstaltung bietet:

- einen guten Überblick über den Status Quo und zu erwartende Timeline
- praktische Anleitungen für die Umsetzungen im Unternehmen aus dem Climate Lab
- Einblicke und Anwendungsfälle aus den DPP Leitprojekten PACE-DPP und PASSAT
- einen wertvollen Austausch mit DPP-Expert:innen und Unternehmen.

Anmeldung: Wir ersuchen um verbindliche, kostenlose Anmeldung via [Eventbrite](#) bis Mitte Oktober 2025. Die Veranstaltung wird als Green Event durchgeführt.